

DR. RICHARD WIED

73 Eßlingen (Neckar), den 22.12.64  
Lenzhalde 45  
Telefon 358951

Sehr verehrte liebe Frau Baumeister!

Das Jahr geht seinem Ende zu und nun hinke ich natürlich wieder nach mit meiner Antwort auf Ihre lb. Karte vom vergangenen Sommer. Das Lebenszeichen von Ihnen hat mich überaus gefreut. Andernteils können Sie sich denken, wie sehr es mir leid getan hat, von Ihnen zu hören, daß Sie lange Zeit nicht gut daran waren. Ich möchte recht hoffen, daß es Ihnen weiterhin wieder besser geht. Anstatt daß ich Ihnen einen langen Brief schreibe, wäre es wohl besser, wenn ich Sie wieder einmal treffen könnte zu einer ausführlichen Plauderstunde. Vielleicht sind Sie aber gegenwärtig bei Ihren Kölnern. Leider war mit mir im letzten Halbjahr nicht so viel los. Es ist aber jetzt wieder besser. Ihnen, lb. verehrte Frau Baumeister, wünsche ich von Herzen einen guten Mut für das kommende Jahr. Haben Sie doch Ihre lieben verehrten Töchter mit Gatten zur Seite, die Ihnen eine liebevolle Stütze sind und ein Kraftquell. Wieviele Menschen sind so allein auf der wirklich nicht besten aller Welten. Lassen Sie doch bitte bald einmal etwas hören. Ich hoffe, Sie können mir Gutes schreiben. Und seien Sie mit Ihrer lieben Familie herzlich begrüßt von Ihrem alten, Ihnen so wohlgesinnten

Richard Wied